

Bregenz, 11. April 2020

Liebe Schwestern und Brüder in den Bregenzer Pfarrgemeinden!

Wie ist es Ihnen an diesen besonderen Tagen in dieser außergewöhnlichen Zeit ergangen?  
In der Hoffnung, dass sie behütet waren und sind, grüße ich Sie und wünsche Ihnen in noch  
verhaltener Freude ein gesegnetes Osterfest!

Weil Ostern das „göttliche Trotzdem“ ist, werde ich singen, wie Sie es vielleicht auch tun  
werden (der Text findet sich auf dem Liedblatt und im Gotteslob Nr. 833):

*Christus ist erstanden!  
O tönt, ihr Jubellieder, tönt!  
Der Herr, er lebt, der uns versöhnt;  
verherrlicht ist das Osterlamm, das von der Welt die Sünde nahm.  
Halleluja, Halleluja!*

Ich lade Sie ein, das Osterfest mit Hilfe der Feier-Texte für die „Nacht aller Nächte“ und den  
„Tag aller Tage“ zu begehen und zu gestalten.

Bischof Benno Elbs wird das wiederum im Dom St. Nikolaus in Feldkirch tun:

- ❖ Die Feier der Osternacht am Karsamstag um 21.05 Uhr und
- ❖ die Eucharistiefeier am Ostersonntag um 10 Uhr.
- ❖ Die Gottesdienste werden auf Radio Vorarlberg übertragen und auch per Livestream.

Am Ostersonntag können Sie um 9.15 Uhr via Livestream mit Pfarrer Arnold Feurle feiern.

Zünden Sie bei Ihrer häuslichen Feier in der Osternacht und am Ostersonntag die Osterkerze  
an, die Sie in unseren Kirchen ab heute mitnehmen können:  
*„Lumen Christi! Deo gratias! – Christus, das Licht! Dank sei Gott!“*

Die Kirchen St. Gallus, Herz Jesu, Mariahilf, St. Gebhard, St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh  
sind leider auch in der Osternacht und am hohen Ostertag leer.

Aber die Osterbotschaft gilt uns allen: Fürchtet euch nicht! Er ist auferstanden!

Christus, das Licht der Welt und unseres Lebens, leuchtet bei und in uns.

Das Halleluja rufen wir alle.

Liebe Schwestern und Brüder!

Das Corona-Virus hält uns weiterhin fest in Wohnungen und Häusern.

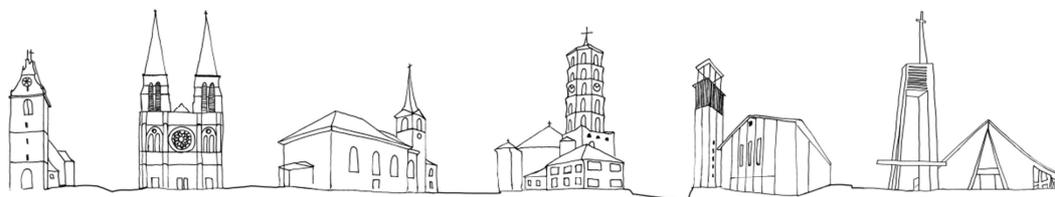
Ich gebe Ihnen die Gedanken des letzten Brief mit. Ich habe sie mit dem Evangelium der  
Osternacht (Mt 28,1-10) weitergeschrieben.

Ich möchte mit Ihnen allen wie wir es seit dem Palmsonntag tun, rufen:

*Hosanna! – Hilf Herr!*

Aber ich möchte mit Ihnen vertrauen und die Wandlung ersehnen für uns, für unsere Stadt, für  
unsere Welt und dann den Ruf des Lebens singen können:

*Halleluja! – Lobet Gott!*



Katholische  
Haus der Kirche  
Kirche  
in Bregenz

Jesus.

*Du wäschst mir die Füße und hältst mit mir Mahl.  
Wie Petrus verstehe ich nicht, was du an mir tust.  
Hosanna! – Hilf doch!*

Jesus.

*Du hängst mit schwindender Kraft am Kreuz.  
Mit anderen stehe ich dabei, Hoffnung schwindet.  
Hosanna! – Hilf doch!*

Jesus.

*Du liegst unter dem schweren Fels im Grab.  
Mit den Frauen mache ich mich auf den Weg.  
Hosanna! – Hilf doch!*

Jesus.

*Die Erde bebt und wankt, sie rüttelt auf.  
Mit den Frauen wanke ich. Erschütterung, Angst.  
Hosanna! – Hilf doch!*

Jesus.

*Du bist in das Leben zurückgekehrt.  
Mit den Frauen am Grab bin ich noch verhalten.  
Hosanna! – Hilf doch!*

Jesus.

*Du lässt sprechen an der Schwelle zwischen Tod und Leben:  
Fürchtet euch nicht! Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden!  
Halleluja! – Lobet Gott!*

Jesus.

*Du erhebst dich aus der Enge in die Weite des Lebens.  
Wandlung! Das Warten hat ein Ende; Hoffnung erfüllt sich.  
Halleluja! – Lobet Gott!*

Jesus.

*Mit den Frauen möchte ich vom Ort des Todes gehen,  
mit ihnen noch ängstlich unterwegs aber freudig rufen:  
Halleluja! – Lobet Gott!*

Jesus.

*Du schenkst Leben in nie erdachter Weise.  
Du rufst uns alle ins Leben, auch heute.  
Und darum darf es klingen:  
Halleluja! – Lobet Gott!*

Ich wünsche Ihnen und allen, mit denen Sie verbunden sind, Wandlung und ein gesegnetes Fest des Lebens! Christus ist auferstanden! – Ja, er ist wahrhaft auferstanden!  
Herzliche Ostergrüße und bleiben Sie behütet!

Pfarrer Mag. Manfred Fink  
Moderator

